

###USER_address###

was gibt es Neues auf dem Gebiet der Gentechnik? Nach den gentechnisch veränderten Mäusen folgen jetzt Schweine und Hühner. CRISPR/Cas9 ermöglicht die gewünschten Gen-Manipulationen. Und wie sieht es aus mit Ökolandbau und Gentechnik? Ein internationales Forschungsteam plädiert für die Kombination von Ökolandbau und neuen gentechnischen Verfahren. Dies könnte sich vorteilhaft auf Umwelt- und Artenschutz auswirken.

Apropos Artenschutz, wie sah das eigentlich in der Vergangenheit aus und können wir Erkenntnisse aus der Biologie und Paläontologie nutzen, um den Artenschwund zu bremsen oder umzukehren? Spannende Fragen die ein online Symposium vom VBIO zusammen mit den Geowissenschaften stellt. Seien Sie dabei. Infos zur Anmeldung gibt es in den VBIO-News.

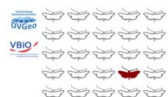
Mit Ereignissen vor 34 Millionen Jahren befasst sich auch eine Studie zum Winterschlaf. Dieser half wahrscheinlich damals den Siebenschläfern durch die Eiszeit. Nicht ganz so alt sind die Forschungen an einem Tiefsee-Bewohner. Erst vor einigen Jahren wurde eine neue Oktopuspezies ans Tageslicht geholt. Nun folgte die Erstbeschreibung des „Kaiserdumbo“ nur mit Hilfe bildgebender Verfahren und ohne Skalpell. Eine zerstörungsfreie Methode die hoffentlich bei zu schützenden Arten Schule machen wird.

Was haben wir sonst noch für Sie? DNA-Bausteine die eine Entzündung regulieren, Nanopartikel die gefährliche Bakterien aufspüren und neue Erkenntnisse zum Citratzyklus. Wie immer ein bunter Mix aus den Biowissenschaften.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der VBIO-News.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



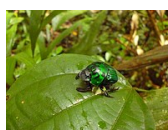
Artenschwund in Vergangenheit und Gegenwart – lessons learned?
Online-Veranstaltung am 06. Mai, 15.00-17.00

VBIO

Online-Symposium: Artenschwund in Vergangenheit und Gegenwart - lessons learned?

Warum sterben immer mehr Arten aus? Was können wir aus den Artensterben der geologischen Vergangenheit lernen? Und wie können wir die Erkenntnisse aus Paläontologie und Biologie nutzen, um den Artenschwund zu bremsen, oder besser noch umzukehren? Diesen Fragen widmet sich ein kleines Online-Symposium, zu dem Dachverband Geowissenschaften (DVGeo) und der Verband...

[weiterlesen](#)

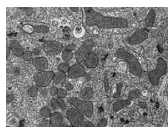


NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Baumplantagen tragen nur bedingt zum Schutz der Biodiversität bei

Künstlich angelegte Baumplantagen sollen helfen, den Verlust naturreicherer Wälder auszugleichen, tragen aber nur bedingt zum Schutz der Biodiversität bei. So beherbergen Plantagen weniger Käferarten als naturreichere Altbestände und auch die Zahl der Tiere ist deutlich geringer. Das zeigt eine globale Analyse unter Leitung des Deutschen Zentrums für integrative...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

DNA-Bausteine regulieren Entzündung

Mitochondrien, die Energielieferanten unserer Körperzellen, besitzen ihr eigenes Erbgut, das bei Freisetzung in das Zellinnere eine Entzündungsreaktion auslöst. Einige Herz- und neurodegenerative Krankheiten sowie der Alterungsprozess stehen im Zusammenhang mit dem mitochondrialen Erbgut. Forschende am Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns und des...

[weiterlesen](#)

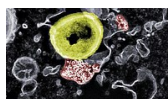


WISSENSCHAFT

Der "Kaiserdumbo" aus der Tiefsee - Erstbeschreibung einer neuen Krakenart

Aus über 4.000 Meter Tiefe im Nordpazifik holte ein Evolutionsbiologe der Universität Bonn eine neue Oktopuspezies ans Tageslicht. Die aufsehenerregende Entdeckung schlug vor einigen Jahren mediale Wellen. Nun haben Bonner Wissenschaftler die Erstbeschreibung veröffentlicht und das Tier auf den Namen "Kaiserdumbo" (*Grimpoteuthis imperator*) getauft. Ebenso ungewöhnlich...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Mit Nanopartikeln gegen gefährliche Bakterien

Multiresistente Krankheitserreger sind ein gravierendes und zunehmendes Problem in der modernen Medizin. Wo Antibiotika wirkungslos bleiben, können diese Bakterien lebensgefährliche Infektionen verursachen. Forschende der Empa und der ETH Zürich haben nun neuartige Nanopartikel entwickelt, mit denen sich multiresistente Erreger aufspüren und abtöten lassen, die sich in...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Neue Erkenntnisse zum Citratzyklus

Neue Erkenntnisse zum Citratzyklus: Bakterien, die diesen zentralen Stoffwechselweg mittels des Enzyms Citratsynthase „rückwärts“ nutzen können, benötigen dazu sehr hohe Konzentrationen des Enzyms und von Kohlenstoffdioxid. Möglicherweise ist dieser Weg ein Relikt aus der frühen Entwicklung des Lebens, wie jetzt Forscher um die Professoren Ivan Berg (WWU Münster) und...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Siebenschläfer bereits vor 34 Millionen Jahren im Winterschlaf

Bisher wurde vermutet, dass sich die Fähigkeit zum Winterschlaf erst vor rund 2,6 Millionen Jahren zu Beginn des Quartären Eiszeitalters entwickelte. Dieses Verhalten könnte bei gewissen Säugetieren jedoch wesentlich früher aufgetreten sein. Zu diesem Schluss kommt eine vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) unterstützte Studie.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Unsere Welt vereinfachen

Kategorisierung ist ein Weg des Gehirns, die unzähligen Eindrücke unseres täglichen Lebens zu organisieren. Indem wir Informationen in Kategorien zusammenfassen, vereinfachen wir unsere komplexe Welt und können schnell und effektiv auf neue Erlebnisse reagieren. Wissenschaftler:innen am Max-Planck-Institut für Neurobiologie haben nun gezeigt, dass auch Mäuse...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Globale Nachhaltigkeit: Internationales Forschungsteam plädiert für Kombination von Ökolandbau und Gentechnik

Für mehr Nachhaltigkeit auf globaler Ebene sollte die EU-Gesetzgebung geändert und der Einsatz der Gen-Schere im Ökolandbau erlaubt werden. Dies fordert ein internationales Forschungsteam unter Beteiligung der Universitäten Bayreuth und Göttingen in einem Beitrag für die Zeitschrift „Trends in Plant Science“.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Hühner und Schweine mit eingebauter Genschere

Gentechnisch veränderte Tiere liefern wichtige Erkenntnisse über die molekularen Grundlagen von Gesundheit und Krankheit. Die Forschung hat sich hauptsächlich auf gentechnisch veränderte Mäuse konzentriert, obwohl andere Spezies, wie Schweine, der menschlichen Physiologie ähnlicher sind. Forscherinnen und Forscher der Technischen Universität München (TUM) haben jetzt...

[weiterlesen](#)

› [Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

Auswahl aktueller Termine

ONLINE-SEMINAR | BUNDESWEIT

03.05.2021

Online-Vortragsreihe der GMS e.V.: "Regulatory interactions between iron , immunity and infection"

[weiterlesen](#)

› [Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine](http://www.vbio.de/termine)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG)
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:

Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO Newsletter (an: ##USER_email##) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

